

14 ALLMOUNTAIN-SKI IM TEST



PISTE & POWDER

Sie lieben Rhythmuswechsel? Dann sind Sie bei den Allmountain-Modellen genau richtig. Der DSV skiTEST zeigt, welcher Ski das Zeug zum Super-Hit hat.

TEXT: FLORIAN SCHMIDT FOTOS: HELMUT BAUMGARTNER

DSV skiTEST 2014/2015

Heft 04/2014: Racecarver, Allmountain-Ski

Heft 05/2014: Sportcarver, Lady-Ski

Heft 06/2014: Genusscarver, Langlauf-Ski

Heft 01/2015: Tourenski, Offpiste-Ski

Allmountain-Ski lassen sich sportlich und trotzdem kraftsparend fahren.

Egal ob Pulverschnee, Sulz oder präparierte Piste – mit den aktuellen Allmountain-Modellen haben Sie überall Ihre Freude.



Seit 1994 tourt die Konzertreihe „Night of the Proms“ durch Deutschland und vereint gekonnt klassische Musik mit moderner Popmusik. Nicht mehr wegzudenken aus der Show ist der Engländer John Miles, der als Musical Director fungiert und mit seiner Band die verschiedensten Stars begleitet. Das absolute Highlight der Show ist allerdings Miles selber, wenn er seinen größten Hit „Music“ aus dem Jahr 1976 – die inoffizielle Night of the Proms-Hymne – intoniert. Dieser Evergreen der Musikgeschichte begeistert durch seine starken Kontraste auch heute noch Jung und Alt. Eine Begeisterung, die sich der Hit mit den aktuellen Allmountain-Skimodellen teilt. Auch diese können bereits auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken und sind aufgrund ihrer enormen Vielseitigkeit heutzutage angesagter denn je. Stellen Sie sich vor, dass Sie zu dem sehr getragenen und langsamen Anfang von „Music“ durch 20 Zentimeter frischen Pulverschnee cruisen. In der zweiten Strophe kommen Streicher zur Untermalung dazu. Sie gehen mit Ihrem Ski eine Symbiose ein, reihen Schwung an Schwung, um pünktlich zu dem schnellen Instrumentalteil des Liedes, mit der typischen Instrumentierung einer Rockband, vom Gelände auf die präparierte Piste zu wechseln. Hier carven Sie im rasanten Takt den frisch präparierten Steilhang hinab und können sich das Grinsen kaum verkneifen. Das alles ist mit einem einzigen Ski nicht möglich? „Klar, denn mit den aktuellen Allmountain-Ski bekommen fortgeschrittene und sportliche Skifahrer – die sich auf jeder Piste und immer öfter auch im Gelände wohlfühlen – ein sehr vielseitiges Gerät, das sich für jede Art von Abfahrt und jede Schneeart eignet“, bringt Helge Kravatzky, einer der 11 Profitester des DSV skiTEST, die Eigenschaften der Skikategorie auf den Punkt.

Zum Ermitteln der Ergebnisse wurden die 14 Testski auf dem Testhang in Obergurgl einer eingehenden Praxisprüfung unterzogen. Dabei mussten sich die Allmountain-Ski wie die Race-, Sport- und Genusscarver auf der Piste und bei einem zweiten anspruchsvollen Testblock im Gelände beweisen. „Der zusätzliche Ausflug in gemäßigtes Gelände und frischen beziehungsweise aufgewühlten und zerfahrenen Schnee ist wichtig“, erläutert Andreas König, einer der beiden Leiter des DSV skiTEST. „Immerhin sollen die Ski ja bei allen Pisten- und Schneebedingungen Fahrspaß und ein sicheres Fahrgefühl vermitteln.“ Damit dies in Zukunft noch leichter und mit weniger Krafteinsatz funktioniert, verfügen bis auf einen Ski alle Testmodelle über eine Rocker-Technologie. Durch die Aufbiegung der Ski – vor allem im vorderen Teil – verlagert sich der Kontaktpunkt von der Skispitze bzw. vom Skiende weiter zur Skimitte. „Durch die leicht aufgebogene Schaufel schwimmen die Ski im Gelände sehr harmonisch auf und lassen sich mit weniger Kraftaufwand besser und einfacher drehen“, beschreibt Peter Hatzl aus dem DSV-Profitest-Team die Fahreindrücke. In Kombination mit einer klassischen Vorspannung im Bereich der Skimitte dreht der Ski auch auf der Piste mit weniger Kraftaufwand, und Kanten- und Druckwechsel werden im gesamten Kurvenverlauf weicher und harmonischer. „Der Ski ist also fehlerverziehender und sicherer zu fahren“, erläutert der erfahrene Tester.

Nachdem die Pistentauglichkeit der anfangs auf den Geländeeinsatz ausgelegten Allmountain-Ski in den letzten Jahren immer mehr zugenommen hat, wurde – basierend auf dem Einsatzbereich, in dem sich die meisten Skifahrer bewegen – eine Verteilung von 70 Prozent Pisten- und 30 Prozent Geländeeinsatz als optimal angesehen. „Allmountain-Ski sind extrem breitbandig und genau deshalb auch so beliebt. Sie bieten einen optimalen Mix aus Sportlichkeit für die Piste und Flexibilität für den Ausflug ins Gelände“, beschreibt Profi-Testerin Gaby Lerchl die wichtigsten Eigenschaften der angesagten Skikategorie. Eine angemessene Fahrtechnik, die nötige Kraft und – beim Ausflug ins Gelände – Vorsicht sowie die Kenntnis der alpinen Gefahren sind die Grundvoraussetzung, um mit Spaß und Freude sicher ans Ziel zu kommen.

Herausragende Ski – und daher zu Recht mit dem begehrten DSV aktiv ausgezeichnet – sind der sportliche Blizzard X-Power 810 TI, der fehlerverziehende Elan Amphibio 82 XTI, der gutmütige K2 A.M.P. Rictor 82 XTI, der spielerische Rossignol Experience 84 und der sehr präzise Salomon X-Drive 8.0 FS.

Fazit: Wer einen vielseitigen Ski sucht, kommt an den Allmountain-Ski kaum vorbei. Die Ski sind extrem breitbandig und genau deshalb auch so beliebt. Sie bieten einen optimalen Mix aus Sportlichkeit für die Piste und Flexibilität für den Geländeeinsatz. Damit Sie jedoch die ganze Bandbreite dieser Klasse richtig ausnutzen können, sollten Sie ein fortgeschrittener Skifahrer bis Köhner sein. Und über eine sichere Skitechnik verfügen, um die Ski bei unterschiedlichsten Schneearten und Geländevarianten auch zielgerichtet einsetzen zu können. Sind diese Voraussetzungen gegeben, werden Sie wahrscheinlich John Miles' Textzeile aus Music in abgewandelter Form singen: „Allmountain was my first love, and it will be my last!“



HERSTELLER
Modell

Empfohlener Preis
Länge/Testlänge
Taillierung (Radius)

FAHREIGENSCHAFTEN

Beweglichkeit
Kantengriff
Steuern
Laufruhe
Ski-Charakter
Gelände-Eignung

FAHRENTYP

TESTERGEBNIS

ATOMIC
NOMAD BLACKKEYE TI

599,95 Euro (inkl. Bindung)
160, 167, 174, 181 cm
130-81-111 mm (15,7 m bei 181 cm)

FAHREIGENSCHAFTEN

FAHRENTYP

TESTERGEBNIS

Im Pisteneinsatz will der Nomad Blackeye TI von seinem Fahrer aktiv und konzentriert gefahren werden. Dann zieht der Ski auf die Kante und liegt recht ruhig. Im Geländeeinsatz schwimmt die Schaufel vor allem im Unverspurten angenehm leicht und harmonisch auf. Könnte insgesamt etwas agiler sein.

BLIZZARD
X-POWER 810 TI

749,95 Euro (inkl. Bindung)
160, 167, 174, 181 cm
125-81-108 mm (16 m bei 174 cm)

FAHREIGENSCHAFTEN

FAHRENTYP

TESTERGEBNIS

Die Stärken des X-Power 810 TI liegen ganz eindeutig auf der präparierten Piste, denn hier spielt der sehr sportlich abgestimmte Ski seine ganze Kraft aus. Enorme Laufruhe, gepaart mit präzisen Steuereigenschaften, super Kanten-Grip. Trotzdem bleibt er auf der Piste und im Gelände agil und spritzig.

DYNASTAR
POWERTRACK 84

649,95 Euro (inkl. Bindung)
162, 169, 176, 183 cm
123-84-106 mm (16 m bei 176 cm)

FAHREIGENSCHAFTEN

FAHRENTYP

TESTERGEBNIS

Der Powertrack 84 ist ein genussorientierter Ski, der mit wenig Kraftaufwand seine Kurven zieht. Er lässt sich problemlos in kurzen und mittleren Radien bewegen, wenn das Tempo nicht zu hoch ist. Im Gelände schwimmt die Schaufel super auf, und auch hier liebt der Ski die kürzeren Turns. Spielerisches Kurvenwunder.

HERSTELLER	
Modell	
Empfohlener Preis	
Länge/Testlänge	
Taillierung (Radius)	
FAHREIGENSCHAFTEN	
Beweglichkeit	
Kantengriff	
Steuern	
Laufruhe	
Ski-Charakter	
Gelände-Eignung	
FAHRERTYP	
EINSTEIGER	
GENIESSER	
ALLROUNDER	
SPORTLER	
RACER	
Eignung	0% 100%
TESTERGEBNIS	

ELAN
AMPHIBIO 82 XTI

749,95 Euro (inkl. Bindung)
160, 168, 176, 182 cm
128-82-109 mm (17,4 m bei 176 cm)

Sehr harmonisch abgestimmt und angenehm lauffähig präsentiert sich der Amphibio 82 XTI. Ein sehr breitbandiger und fehlerverzeihender Ski, der von gerutschten bis sportlich gecarnten Schwingen alles kann. Sportlich ambitionierte Fahrer, die ab und an ins Gelände gehen, werden ein Dauergrinsen haben.

HEAD
REV 85 PRO

649,95 Euro (inkl. Bindung)
163, 170, 177, 184 cm
132-86-114 mm (15,9 m bei 177 cm)

Als ein Ski ohne große Schwächen zeigt sich der REV 85 Pro. Allerdings hebt er sich auch nicht groß von den Mitbewerbern ab. Der Ski liegt stabil, wenn er mit etwas Druck gefahren wird. Könnte insgesamt etwas agiler und leichtgängiger sein. Im Gelände recht spurtreu, vor allem in mittleren und langen Radien.

K2
A.M.P. RICTOR 82 XTI

749,95 Euro (inkl. Bindung)
163, 170, 177, 184 cm
127-82-112 mm (17 m bei 177 cm)

Der A.M.P. Rictor 82 XTI ist ein ebenso flexibler wie gutmütiger Ski, der Fehler verzeiht, sich aber trotzdem angenehm sportlich fahren lässt. Sehr harmonisch abgestimmt, schön agil, und er lässt sich mit wenig Kraftaufwand fahren. Ein spielerischer Alleskönner, der auch im Gelände zu gefallen weiß.

HERSTELLER	
Modell	
Empfohlener Preis	
Länge/Testlänge	
Taillierung (Radius)	
FAHREIGENSCHAFTEN	
Beweglichkeit	
Kantengriff	
Steuern	
Laufruhe	
Ski-Charakter	
Gelände-Eignung	
FAHRERTYP	
EINSTEIGER	
GENIESSER	
ALLROUNDER	
SPORTLER	
RACER	
Eignung	0% 100%
TESTERGEBNIS	

ROSSIGNOL
EXPERIENCE 84

579,99 Euro (inkl. Bindung)
146, 154, 162, 170, 178, 186 cm
133-84-120 mm (15,5 m bei 178 cm)

Der Experience 84 ist ein gutmütiger und enorm vielseitiger Ski, dem wenn überhaupt der finale sportliche Kick abgeht. Auf und abseits der präparierten Piste präsentiert sich der Ski sehr spielerisch und er liebt vor allem kurze und mittlere Schwungraden. Angenehm lauffähig und sehr fehlerverzeihend.

SALOMON
X-DRIVE 8.0 FS

729,95 Euro (inkl. Bindung)
161, 168, 175, 182 cm
125-80-110 mm (15,9 m bei 175 cm)

Egal ob auf der Piste oder im Gelände – der X-Drive 8.0 FS fühlt sich überall wohl. Ein sehr breitbandiger Ski, der vom ersten Schwung an enorm viel Spaß macht. Liegt in allen Radien sehr stabil und lässt sich präzise steuern. Sehr sportliche Pisteneigenschaften, ohne dabei viel Kraftensatz zu fordern.

SCOTT
BLACK MAJIC

649 Euro (inkl. Bindung)
157, 167, 177, 184 cm
122-78-112 mm (16 m bei 177 cm)

Die Stärken des Black Majic liegen klar im Geländeeinsatz, denn hier punktet der Ski durch seine flexible Schaufel, den sehr guten Auftrieb und seine hohe Agilität. Auch auf der Piste lässt er sich in kurzen Radien problemlos fahren, wenn der Druck nicht zu groß und das Tempo nicht zu hoch wird.

HERSTELLER	
Modell	
Empfohlener Preis	
Länge/Testlänge	
Taillierung (Radius)	
FAHREIGENSCHAFTEN	
Beweglichkeit	
Kantengriff	
Steuern	
Laufruhe	
Ski-Charakter	
Gelände-Eignung	
FAHRERTYP	
EINSTEIGER	
GENIESSER	
ALLROUNDER	
SPORTLER	
RACER	
Eignung	0% 100%
TESTERGEBNIS	

KÄSTLE
MX83

879 Euro
153, 163, 173, 183 cm
125-83-109 mm (18 m bei 173 cm)

Wer gerne auf der Piste in mittleren bis langen Radien carvt und dabei auch gerne Gas gibt, wird mit dem MX83 seine Freude haben. Der Ski liegt auf und abseits der präparierten Piste sehr stabil, könnte aber noch etwas flexibler und agiler sein. Ein Ski ohne Schwächen, der aber auch nicht groß heraussticht.

MOVEMENT
JAM Z-LINE

799,95 Euro (inkl. Bindung)
164, 173, 182 cm
136-85-117 mm (16 m bei 173 cm)

Seine Stärken spielt der Jam Z-Line vor allem im unverspurten und zerpfügten Gelände aus. Hier schwimmt die flexible Schaufel sehr gut auf, und der Ski lässt sich problemlos und mit wenig Kraftaufwand vor allem in kurzen bis mittleren Radien bewegen. Auf der Piste sind Konzentration und aktive Führung vonnöten.

NORDICA
NRGY 80

549,95 Euro (inkl. Bindung)
161, 169, 177, 185 cm
116-80-100 mm (18 m bei 177 cm)

Wer einen geländeorientierten Ski sucht, der auf der Piste durch seine Allroundeigenschaften zu überzeugen weiß, wird mit dem NRGY 80 bestens bedient. Der Ski ist schön agil und schwimmt im Gelände dank seiner flexiblen Schaufel schön geschmeidig auf. Auf der Piste eher kürzere Radien und gemäßigtes Tempo.

HERSTELLER	
Modell	
Empfohlener Preis	
Länge/Testlänge	
Taillierung (Radius)	
FAHREIGENSCHAFTEN	
Beweglichkeit	
Kantengriff	
Steuern	
Laufruhe	
Ski-Charakter	
Gelände-Eignung	
FAHRERTYP	
EINSTEIGER	
GENIESSER	
ALLROUNDER	
SPORTLER	
RACER	
Eignung	0% 100%
TESTERGEBNIS	

STÖCKLI
LASER AX

849 Euro
159, 167, 175, 183 cm
123-78-110 mm (15,8 m bei 175 cm)

Sportliche Skifahrer, die sich hauptsächlich auf der präparierten Piste tummeln, werden mit dem Laser AX ihre Freude haben. Hier spielt der Ski seine Agilität aus und liegt angenehm ruhig. Allerdings erfordert er eine konzentrierte Fahrweise und etwas Führung. Im Gelände in kurzen Radien schön spurtreu.

VÖLKL
RTM 84

849,95 Euro (inkl. Bindung)
166, 171, 176, 181 cm
129-84-111 mm (18 m bei 176 cm)

Kräftige Oberschenkel und ein Hang zu langen Radien und höheren Geschwindigkeiten? Dann ist der RTM 84 Ihr Ski. Ein sehr sportlich und straff abgestimmter Ski, der auf der Piste fast schon Race-Eigenschaften aufblitzen lässt. Verleiht im Gelände ein hohes Maß an Sicherheit und liegt superstabil.

Jetzt auch als E-Paper
www.ski-online.de/epaper